

Datenverarbeitungsinformationen bezüglich des Umgangs mit Vertretungsdaten in Verträge

Die **Österreichisch-Ungarische Europaschule** (Sitz: 1126 Budapest, Istenhegyi út 32., OM-Identifikationsnummer: 035016, E-Mail-Adresse: office@europaschule.hu „**Schule**“) um die Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates („**Verordnung**“) einzuhalten, informiert die Vertreter Ihrer Vertragspartner wie folgt über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

1 Die Datenschutzbeauftragte

Die Datenschutzbeauftragte der Schule ist dr. Adrienn Sipos (Erreichbarkeit: gdpr@europaschule.hu).

2 Die Verarbeitungstätigkeit, deren Zweck und Rechtsgrundlage

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten der im Auftrag ihrer Vertragspartner handelnden Vertreter zum Zwecke des rechtmäßigen Zustandekommens des Vertrages und die personenbezogenen Daten der Vertragspartner, die natürlichen Personen sind, zum Zwecke des rechtmäßigen Zustandekommens und der Erfüllung des Vertrages.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Punkt e) der Verordnung und § 169 des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung.

3 Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Schule macht die elektronisch verschickten personenbezogenen Daten Microsoft Ireland Operations Limited (One Microsoft Place, South County Business Park Leopardstown Dublin 18, D18 P521 Irland), die das Microsoft 365 Programm anbietet, zugänglich.

4 Kreis der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die Schule verarbeitet die Daten, die zum Abschluss des Vertrages erforderlich sind (im Falle einer juristischen Person Name, Position, Unterschrift des Vertreters, im Falle einer natürlichen Person die Identifikationsdaten).

5 Speicherfrist der personenbezogenen Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten bis zum Ende des 8. Jahres ab der Beendigung des Vertrages (§ 169 des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung).

6 Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie die Datenschutzbeauftragte der Schule unter der E-Mail-Adresse gdpr@europaschule.hu kontaktieren.

Die Schule wird Ihrer Anfrage bezüglich der Ausübung der Betroffenenrechte innerhalb von höchstens einem Monat nach Erhalt nachkommen. Das Eingangsdatum der Anfrage wird nicht auf die Frist angerechnet. Unter Berücksichtigung der Komplexität der Anfrage und der Anzahl der Anfragen kann die Schule diese Frist, falls es nötig ist, um weitere zwei Monate verlängern. Die Schule wird Sie innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage über die Fristverlängerung unter Angabe der Gründe für die Verzögerung informieren.

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie die folgenden Betroffenenrechte bei der Schule ausüben:

6.1. Recht auf Auskunft

Sie können die Schule um Auskunft bitten, ob die Schule Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Wenn die Schule Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht zu wissen

- welche personenbezogenen Daten verarbeitet die Schule, auf welcher Rechtsgrundlage, zu welchem Datenverarbeitungszweck und für wie lange,
- wem, wann, auf der Grundlage welcher Gesetze, zu welcher personenbezogenen Daten hat die Schule Zugriff gewährt oder an wen sie Ihre personenbezogenen Daten übermittelt hat,
- die Quelle Ihrer personenbezogenen Daten,
- ob die Schule eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet und deren Logik, einschließlich Profiling.

Die Schule stellt Ihnen eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch zum ersten Mal kostenlos zur Verfügung, danach kann sie eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verarbeitungskosten erheben.

Um die Anforderungen der Datensicherheit zu erfüllen und Ihre Rechte zu wahren, muss die Schule sicherstellen, dass die Identität der betroffenen Person und Ihrer Person übereinstimmen, zu diesem Zweck unterliegen die Information, der Zugriff auf die Daten und die Ausstellung einer Kopie der Daten auch der Identifizierung der betroffenen Person.

6.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten oder die Ergänzung Ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Richtigkeit der korrigierten Daten glaubhaft nachweisen können, wird die Schule der Anfrage innerhalb von maximal einem Monat nachkommen und Sie darüber über die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten informieren.

6.3. Recht auf Löschung

Ihre personenbezogenen Daten löscht die Schule, wenn die Schule

- (i) sie nicht nötig hat,
- (ii) Ihre personenbezogenen Daten illegal verarbeitet hat, und
- (iii) verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten zu löschen, um ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Schule löscht Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie anfragen, ausgenommen, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nötig sind.

6.4. Recht auf Beschränkungen

Sie können die Beschränkung der Datenverarbeitung verlangen, wenn

- (i) Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten (in diesem Fall beschränkt die Schule die Datenverarbeitung auf den Zeitraum, in dem sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüft),
- (ii) die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen Sie die Beschränkung der Verwendung verlangen,

- (iii) die Schule die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
- (iv) Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegt haben (in diesem Fall gilt die Beschränkung für den Zeitraum bis festgelegt wird, ob die berechtigten Gründe der Schule Vorrang vor den berechtigten Gründen der betroffenen Person haben).

Die Schule speichert in diesem Fall Ihre personenbezogenen Daten, jedoch verarbeitet sie die personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen Person oder im wichtigen öffentlichen Interesse der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates.

6.5. Widerspruchsrecht

Sie können gegen die Datenverarbeitung Widerspruch aus Gründen, die sich auf Ihre eigene Situation beziehen, einlegen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchsetzung berechtigter Interessen der Schule oder eines Dritten erforderlich ist.

Die Schule löscht Ihre personenbezogenen Daten nicht, wenn das Abwägungstest bezüglich der Datenverarbeitung unterstützt, dass die Schule ein vorrangiges berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung Ihren Betroffenenrechten gegenüber hat und Sie über den Inhalt des Abwägungstests informiert. Die Schule löscht Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie der Datenverarbeitung widersprechen und die Schule keinen vorrangigen rechtmäßigen Grund für die Datenverarbeitung hat.

7 Maßnahmen bei Verstößen

- 7.1. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Schule Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt hat, können Sie die Datenschutzbeauftragte der Schule unter der E-Mail-Adresse gdpr@europaschule.hu kontaktieren.
- 7.2. Im Falle der Verletzung Ihrer Rechte bezüglich personenbezogener Daten können Sie eine Beschwerde bei der Behörde einreichen (Nationale Datenschutz- und Informationsfreiheitsbehörde, Sitz: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11., Postanschrift: 1363 Budapest, Pf. 9., E-Mail-Adresse: ugyfelszolgalat@naih.hu, Telefon: +36 (1) 391-1400, Website: naih.hu).
- 7.3. Im Falle der Verletzung Ihrer Rechte bezüglich personenbezogener Daten können Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Gericht gehen, was in dem Fall im beschleunigten Verfahren vorgeht. In diesem Fall können Sie entscheiden, ob Sie Ihre Klage bei dem Landgericht (Törvényszék) erheben, das für Ihren Wohnsitz in einer der Mitgliedstaaten (ständige Anschrift) oder Wohnort in einer der Mitgliedstaaten (vorläufige Anschrift) oder den Sitz der Schule zuständig ist.

8 Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen zwingend erforderlich. Bezüglich des Wirtschaftseignisses ausgestellte Abrechnungsnachweis wird von der Schule mit dem Vertrag unterstützt.

9 Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Schule trifft keine Entscheidung aufgrund der angegebenen personenbezogenen Daten durch automatisierte Entscheidungsfindung.